

Geltungsbereich und Tätigkeiten

Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie - B 3

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Ammoniaklösung 35 - 50 % NH₃

farblose, mit Wasser mischbare, stark ätzende Flüssigkeit; reagiert alkalisch. Freiwerdender, gasförmiger Ammoniak ist halb so schwer wie Luft. Stechender Geruch.

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Ätzwirkung auf Haut, Augen und Atemwege, tiefgreifende Nekrosen, Hautresorption. Bei hohen Ammoniak-Gas-Konzentrationen Glottis- und Lungenödem sowie Gefahr bleibender Augenschäden möglich. Erhöhung von Blutdruck und Infektionsbereitschaft.

Sehr giftig für Wasserorganismen.



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Handhabung: Gute Belüftung des Raumes mit Deckenabsaugung, laugenbeständiger Fußboden. Im Betrieb geschlossene Apparate verwenden. Dämpfe an der Entstehungsstelle absaugen, über Abscheider leiten. Gefäße nicht offen stehen lassen. Nicht mit konzentrierten Säuren zusammenbringen; explosionsartiges Verspritzen durch starke Wärmeentwicklung. Bei Kontakt mit Laugen entweichen große Mengen NH₃. Laugenbeständige Geräte einsetzen. Beim Um- und Abfüllen Verschütten/Verspritzen verhindern; Ballonkipper oder Heber bereitstellen (Standabsaugung erforderlich).

Essen, Trinken, Aufbewahren von Lebensmitteln ist im Arbeitsraum untersagt. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Lagerung: Kühl, gut gelüftet, nicht zusammen mit leichtentzündlichen Stoffen. Behälter und dunkle Glasflaschen dicht geschlossen halten.

Körperschutzmittel: Schutzkleidung, -brille mit Seitenschutz, -handschuhe. Bei Auftreten von Dämpfen Atemschutz mit Filter K (Kennfarbe grün), in höheren Konzentrationen umluftunabhängiger Atemschutz. Vorbeugender Hautschutz erforderlich.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Notruf

0-112



Im Brandfall: Feuerwehr-Notruf Tel. 0-112. Entstehungsbrand unter Beachtung des Selbstschutzes löschen (Atemschutz!). Stoff selbst brennt nicht.

Nach unbeabsichtigter Freisetzung: Bei Behälterbruch oder Verschütten größerer Flüssigkeitsmengen Arbeitsraum verlassen, Atemschutz oder Atemwege mit nassem Lappen schützen. Ammoniakschwaden und -lösungen durch Besprühen mit viel Wasser beseitigen.

ERSTE HILFE

Notruf

0-112



Benetzte Kleidung sofort ausziehen und erst nach deren Reinigung wieder benutzen.

Hautkontakt : Mit fließendem Wasser oder Essigwasser waschen.

Augenkontakt : Bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser ca. 15 min gründlich spülen.
Zum Augenarzt!

Verschlucken : Viel Wasser mit 1 Tropfen Zitronensäure je Glas trinken lassen.

Einatmen : Frischluft, Wasser- oder Essigwasserdämpfe längere Zeit einatmen lassen.
Ruhe, Wärme, ggf. Atemspende.

Nach Erster Hilfe ggf. Arzt aufsuchen / rufen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG



In beständigen, gekennzeichneten, verschließbaren Behältnissen sammeln und der geordneten Entsorgung zuführen.